**Wahlplakate in der Ersten Republik: Ein Beispiel** Schreib immer in die vorgegebenen Kästchen!



1. Erste Fragen:  
     
   Was sieht man im Vordergrund bzw. im Hintergrund?   
   Welche Bedeutung haben dabei die Farben?  
   Wer ist die Person, die rot dargestellt ist? Was macht sie?

|  |
| --- |
|  |

1. Das Plakat spricht die Ereignisse von Schattendorf und die damit verbundenen Folgeereignisse an.

**Lies im Skriptum** nach: Was ist in Schattendorf passiert? (ab Ende S. 1 – Radikalisierung des politischen Lebens - bis S. 2, exkl. Putschversuch der Heimwehr; achte darauf: Was passierte am 30. Jänner, am 5. Juli und am 15. Juli?)

1. Versetze dich bei den nächsten Arbeitsschritten immer in verschiedene Lagen:  
     
   Wie sahen/ bewerteten Anhänger der Sozialdemokraten und des Republikanischen Schutzbundes die Ereignisse vom **Jänner 1927**? Und wie sahen diese Ereignisse die Anhänger der Christlich-Sozialen Partei/ der Heimwehr/ der Frontkämpfer?

|  |  |
| --- | --- |
| Sichtweise der Sozialdem./ des Schutzbundes  auf Jänner 1927 | Sichtweise der Chr.-Soz. / der Heimwehr/ Frontkämpfer auf Jänner 1927 |
|  |  |

1. Nach den Schüssen kam es im Juli zum Prozess gegen die Schützen. Lies noch einmal nach: Wie ist der Prozess ausgegangen? Und: Wie bewerteten die unterschiedlichen politischen Lager dieses Urteil?

|  |  |
| --- | --- |
| Sichtweise der Sozialdem./ des Schutzbundes  auf das Urteil vom 5. Juli 1927 | Sichtweise der Chr.-Soz. / der Heimwehr/ Frontkämpfer auf das Urteil vom 5. Juli 1927 |
|  |  |

1. Wie war die Reaktion auf das Urteil gegen die Schützen? Lies noch einmal nach zu den Ereignissen vom 15. Juli 1927! Was passierte? (Massendemonstrationen; Sturm auf den Justizpalast im 1. Bezirk, …)
2. Es war zu Schießereien und vielen Toten, Verletzten und Verhaftungen auf Seiten der Sozialdemokraten und Schutzbündler gekommen. Jetzt gingen die Gerichte sehr streng gegen die Demonstranten im 1. Bezirk vor!  
     
   Versetze dich wieder in die unterschiedlichen politischen Lager: Mit welchen Emotionen und Gedanken blickte man auf die Ereignisse vom 15. Juli 1927:

|  |  |
| --- | --- |
| Sichtweise der Sozialdem./ des Schutzbundes  auf die Ereignisse vom 15. Juli 1927 | Sichtweise der Chr.-Soz. / der Heimwehr/ Frontkämpfer auf die Ereignisse vom 15. Juli 1927 |
|  |  |

1. Zurück zum Plakat:

Es handelt sich um ein Plakat der Christlich-Sozialen Partei. Beschreibe die Emotionen und Gedanken, die im Kopf eines potenziellen christlich-sozialen Wählers entstehen sollen!

Warum sollen potenzielle christlich-soziale Wähler an den 15. Juli (1927) denken? Was ist damals passiert? Warum kann man mit diesem Datum/ Ereignis bei den christlich-sozialen Anhängern Angst auslösen?

|  |
| --- |
|  |

Und welche Reaktion löste deiner Meinung nach das Plakat bei Anhängern der Sozialdemokraten aus?

|  |
| --- |
|  |